

SERVICE PUBLIC FEDERAL AFFAIRES ETRANGERES,
COMMERCE EXTERIEUR
ET COOPERATION AU DEVELOPPEMENT

[C – 2019/41954]

27 DECEMBRE 1994. — Loi portant assentiment de l'Accord relatif à la perception d'un droit d'usage pour l'utilisation de certaines routes par des véhicules utilitaires lourds, signé à Bruxelles le 9 février 1994, entre les Gouvernements de la République fédérale d'Allemagne, du Royaume de Belgique, du Royaume du Danemark, du grand-duché de Luxembourg et du Royaume des Pays-Bas et instaurant une Eurovignette, conformément à la Directive 93/89/CEE du Conseil des Communautés européennes du 25 octobre 1993. — Addendum (1)

La Belgique a dénoncé cet Accord le 31 mars 2019, conformément à l'article 18.1 de l'Accord.

Conformément à cet article, la dénonciation de l'Accord prendra effet au 31 décembre 2019.

—————
Note

(1) Voir *Moniteur belge* du 31/12/1994, 01/02/1995, 31/12/2013 et 02/02/2016.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BUITENLANDSE ZAKEN,
BUITENLANDSE HANDEL
EN ONTWIKKELINGSSAMENWERKING

[C – 2019/41954]

27 DECEMBER 1994. — Wet houdende goedkeuring van het Verdrag inzake de heffing van rechten voor het gebruik van bepaalde wegen door zware vrachtwagens, ondertekend te Brussel op 9 februari 1994 door de regeringen van het Koninkrijk België, het Koninkrijk Denemarken, de Bondsrepubliek Duitsland, het Groot-hertogdom Luxemburg en het Koninkrijk der Nederlanden, en tot invoering van een Eurovignet overeenkomstig richtlijn 93/89/EEG van de Raad van de Europese Gemeenschappen van 25 oktober 1993. — Addendum (1)

België heeft dit Verdrag op 31 maart 2019 opgezegd, overeenkomstig artikel 18.1 van het Verdrag.

Overeenkomstig dit artikel, zal de opzegging van het Verdrag uitwerking hebben op 31 december 2019.

—————
Nota

(1) Zie het *Belgisch Staatsblad* d.d. 31/12/1994, 01/02/1995, 31/12/2013 en 02/02/2016.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2019/13993]

11 MARS 2018. — Loi modifiant le Code des impôts sur les revenus 1992 en vue d'instaurer une réduction d'impôt pour les frais d'adoption. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 11 mars 2018 modifiant le Code des impôts sur les revenus 1992 en vue d'instaurer une réduction d'impôt pour les frais d'adoption (*Moniteur belge* du 23 mars 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2019/13993]

11 MAART 2018. — Wet tot wijziging van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 teneinde een belastingvermindering voor adoptiekosten in te voeren. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 11 maart 2018 tot wijziging van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 teneinde een belastingvermindering voor adoptiekosten in te voeren (*Belgisch Staatsblad* van 23 maart 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2019/13993]

11. MÄRZ 2018 — Gesetz zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992 im Hinblick auf die Einführung einer Steuerermäßigung für Adoptionskosten — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 11. März 2018 zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992 im Hinblick auf die Einführung einer Steuerermäßigung für Adoptionskosten.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN**11. MÄRZ 2018 - Gesetz zur Abänderung des Einkommensteuergesetzbuches 1992 im Hinblick auf die Einführung einer Steuerermäßigung für Adoptionskosten**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenversammlung hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Titel II Kapitel 3 Abschnitt 1 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 wird ein Unterabschnitt *2vicies* mit der Überschrift "Ermäßigung für Ausgaben, die im Rahmen eines Adoptionsverfahrens getätigt werden" eingefügt.

Art. 3 - In Unterabschnitt *2vicies*, eingefügt durch Artikel 2, wird ein Artikel 145⁴⁸ mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. 145⁴⁸ - Für Ausgaben, die der Steuerpflichtige im Rahmen eines Adoptionsverfahrens getätigt hat, an dem ein zugelassener Adoptionsdienst beteiligt ist, wird eine Steuerermäßigung gewährt.

Unter Ausgaben, die im Rahmen eines Adoptionsverfahrens getätigt werden, versteht man:

1. im Falle einer Inlandsadoption:

a) Ausgaben in Zusammenhang mit dem Eignungsverfahren,

b) Ausgaben für Kosten, die von einem zugelassenen Adoptionsdienst in Rechnung gestellt werden,

2. im Falle einer internationalen Adoption:

a) Ausgaben in Zusammenhang mit dem Eignungsverfahren,

b) Ausgaben für Kosten, die von einem in Belgien zugelassenen Adoptionsdienst in Rechnung gestellt werden,

c) unter der Bedingung, dass die Adoption in Belgien anerkannt oder durch ein Urteil ausgesprochen wird, Ausgaben für Bearbeitungsgebühren im Herkunftsland des Adoptivkindes,

d) unter der Bedingung, dass die Adoption in Belgien anerkannt oder durch ein Urteil ausgesprochen wird, Ausgaben für eine Hin- und Rückreise des Adoptivelternteils, gegebenenfalls beider Adoptivelternteile, in das/aus dem Herkunftsland des Adoptivkindes und Kosten für die Beförderung des Adoptivkindes zum Wohnort des Adoptivelternteils oder der Adoptiveltern,

e) unter der Bedingung, dass die Adoption in Belgien anerkannt oder durch ein Urteil ausgesprochen wird, Ausgaben für den Aufenthalt des Adoptivelternteils, gegebenenfalls beider Adoptivelternteile, im Herkunftsland des Adoptivkindes.

Die Steuerermäßigung wird in dem Besteuerungszeitraum gewährt, in dem das Adoptionsverfahren abgeschlossen wird, für Ausgaben, die in diesem Besteuerungszeitraum und in den fünf vorhergehenden Besteuerungszeiträumen getätigt worden sind.

Die Steuerermäßigung beträgt 20 Prozent der in Betracht kommenden Ausgaben. Sie kann nicht mehr als 4.000 EUR pro Adoptionsverfahren betragen. Wird das Adoptionsverfahren durch zwei Steuerpflichtige eingeleitet, wird dieser Höchstbetrag für jeden dieser Steuerpflichtigen auf die Hälfte begrenzt.

Wird eine gemeinsame Veranlagung festgelegt, wird die Steuerermäßigung entsprechend dem gemäß Artikel 130 besteuerten Einkommen jedes Ehepartners in der Gesamtheit der gemäß Artikel 130 besteuerten Einkünfte der beiden Ehepartner proportional aufgeteilt.

Der König legt genauere Bedingungen fest, die die in Absatz 2 erwähnten Ausgaben erfüllen müssen, um zu der Steuerermäßigung zu berechtigen. Er kann pro Herkunftsland oder Gruppe von Herkunftsländern für die in Absatz 2 Buchstabe e) erwähnten Ausgaben für den Aufenthalt einen Höchstbetrag pro Tag festlegen. Der König bestimmt ebenfalls, wann das Adoptionsverfahren als abgeschlossen gilt."

Art. 4 - In Artikel 171 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 25. Dezember 2017, werden im einleitenden Satz von Nr. 5 und Nr. 6 die Wörter "bis 145³⁵" jeweils durch die Wörter "bis 145³⁵, 145⁴⁸" ersetzt.

Art. 5 - In Artikel 178 § 3 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Programmgesetz vom 19. Dezember 2014, wird zwischen den Wörtern "145³⁴ Absatz 5," und der Zahl "147" die Zahl "145⁴⁸," eingefügt.

Art. 6 - In Artikel 178/1 § 1 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 8. Mai 2014 und abgeändert durch die Gesetze vom 10. August 2015, 26. Dezember 2015 und 25. Dezember 2016, werden die Wörter "bis 145³⁵" durch die Wörter "bis 145³⁵, 145⁴⁸" ersetzt.

Art. 7 - Artikel 243/1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 8. Mai 2014 und abgeändert durch die Gesetze vom 10. August 2015, 25. Dezember 2016 und 25. Dezember 2017, wird wie folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz und in Nr. 4 werden die Wörter "bis 145³⁵" jeweils durch die Wörter "bis 145³⁵, 145⁴⁸" ersetzt.

2. Eine Nr. 2*bis*/1 mit folgendem Wortlaut wird eingefügt:

"2*bis*/1. in Bezug auf die in Artikel 145⁴⁸ erwähnte Steuerermäßigung:

a) diese Steuerermäßigung nur gewährt wird, wenn der Staat, in dem der Steuerpflichtige seinen gewöhnlichen Wohnort hat, und im Falle einer internationalen Adoption auch der Herkunftsstaat des Kindes das Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption ratifiziert hat,

b) für die Anwendung von Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe b) und Nr. 2 Buchstabe b) des vorerwähnten Artikels Ausgaben, die von einem Adoptionsdienst dieses Staates, in dem der Steuerpflichtige seinen gewöhnlichen Wohnort hat, in Rechnung gestellt werden, für die Steuerermäßigung in Betracht kommen können, wenn dieser Dienst gemäß den vom König festgelegten Bedingungen als zugelassen gelten kann,

c) für die Anwendung von Absatz 2 Nr. 2 Buchstabe c), d) und e) des vorerwähnten Artikels die Adoption in dem Staat, in dem der Steuerpflichtige seinen gewöhnlichen Wohnort hat, anerkannt oder durch ein Urteil ausgesprochen werden muss,".

Art. 8 - In Artikel 244 desselben Gesetzbuches, zuletzt abgeändert durch das Programmgesetz vom 25. Dezember 2017, wird eine Nr. 2*bis*/1 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"2*bis*/1. für die Anwendung von Artikel 145⁴⁸ Absatz 2 Nr. 1 Buchstabe b) und Nr. 2 Buchstabe b) Ausgaben, die von einem Adoptionsdienst in Rechnung gestellt werden, der von dem Staat, in dem der Steuerpflichtige seinen gewöhnlichen Wohnort hat, zugelassen worden ist, in Betracht kommen können und für die Anwendung von Absatz 2 Nr. 2 Buchstabe c), d) und e) des vorerwähnten Artikels die Adoption in dem Staat, in dem der Steuerpflichtige seinen gewöhnlichen Wohnort hat, anerkannt oder durch ein Urteil ausgesprochen werden muss,".

Art. 9 - Vorliegendes Gesetz ist ab dem Steuerjahr 2019 anwendbar.

Gegeben zu Brüssel, den 11. März 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Finanzen
J. VAN OVERTVELDT

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C - 2019/30836]

29 JUILLET 2019. — Arrêté royal établissant l'échelle des majorations du minimum de bénéfices imposables prévue à l'article 342, § 4, alinéa 2, du Code des impôts sur les revenus 1992 en cas d'absence de déclaration ou de remise tardive de celle-ci par une entreprise soumise à l'impôt des sociétés ou à l'impôt des non-résidents. — Erratum

Au *Moniteur belge* du 26 août 2019, acte n° 2019/14112, page 81011, dans le texte français, au lieu de « 1. Met toepassing van artikel 84, § 3, eerste lid, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, heeft de afdeling Wetgeving zich toegespitst op het onderzoek van de bevoegdheid van de steller van de handeling, van de rechtsgrond, alsmede van de vraag of aan de te vervullen vormvereisten is voldaan. », il faut lire « 1. En application de l'article 84, § 3, alinéa 1^{er}, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, la section de législation a fait porter son examen essentiellement sur la compétence de l'auteur de l'acte, le fondement juridique et l'accomplissement des formalités prescrites. »

FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C - 2019/30836]

29 JULI 2019. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de schaal van de verhogingen van het minimum van de belastbare winst voorzien in artikel 342, § 4, tweede lid, van het Wetboek van de inkomstenbelastingen 1992 in geval van niet-aangifte of laattijdige overlegging van de aangifte door een onderneming onderworpen aan de vennootschapsbelasting of de belasting der niet-inwoners. — Erratum

In het *Belgisch Staatsblad* van 26 augustus 2019, akte nr. 2019/1411, blz. 81011, Franse tekst, moet men « 1. Met toepassing van artikel 84, § 3, eerste lid, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, heeft de afdeling Wetgeving zich toegespitst op het onderzoek van de bevoegdheid van de steller van de handeling, van de rechtsgrond, alsmede van de vraag of aan de te vervullen vormvereisten is voldaan. » lezen als « 1. En application de l'article 84, § 3, alinéa 1^{er}, des lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, la section de législation a fait porter son examen essentiellement sur la compétence de l'auteur de l'acte, le fondement juridique et l'accomplissement des formalités prescrites. »

SERVICE PUBLIC FEDERAL
SECURITE SOCIALE

[C - 2019/14125]

17 AOUT 2019. — Arrêté royal du 17 août 2019 fixant les conditions et dispositions en vertu desquelles l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités accorde une intervention financière aux praticiens de l'art infirmier pour l'usage de la télématique et la gestion électronique des dossiers

PHILIPPE, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi relative à l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités, coordonnée le 14 juillet 1994, article 36sexies, inséré par la loi du 22 août 2002 et modifié par la loi du 22 décembre 2003;

Vu l'arrêté royal du 21 avril 2007 fixant les conditions et les modalités selon lesquelles l'assurance obligatoire soins de santé et indemnités accorde une intervention financière aux praticiens de l'art infirmier pour l'utilisation de la télématique et pour la gestion électronique des dossiers

Vu la proposition de la Commission de conventions praticiens de l'art infirmier - organismes assureurs, faite le 20 février 2019 ;

Vu l'avis de la Commission de contrôle budgétaire, donné le 13 mars 2019 ;

Vu l'avis du Comité de l'assurance soins de santé, donné le 18 mars 2019 ;

FEDERALE OVERHEIDSDIENST
SOCIALE ZEKERHEID

[C - 2019/14125]

17 AUGUSTUS 2019. — Koninklijk besluit van 17 augustus 2019 tot bepaling van de voorwaarden en de nadere regels overeenkomstig dewelke de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen een financiële tegemoetkoming verleent aan de verpleegkundigen voor het gebruik van telematica en het elektronisch beheer van dossiers

FILIP, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet betreffende de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen, gecoördineerd op 14 juli 1994, artikel 36sexies, ingevoegd bij de wet van 22 augustus 2002 en gewijzigd bij de wet van 22 december 2003;

Gelet op het koninklijk besluit van 21 april 2007 tot bepaling van de voorwaarden en de nadere regels overeenkomstig dewelke de verplichte verzekering voor geneeskundige verzorging en uitkeringen een financiële tegemoetkoming verleent aan de verpleegkundigen voor het gebruik van telematica en het elektronisch beheer van dossiers

Gelet op het voorstel van de Overeenkomstencommissie verpleegkundigen - verzekeringsinstellingen, gedaan op 20 februari 2019;

Gelet op het advies van de Commissie voor begrotingscontrole, gegeven op 13 maart 2019;

Gelet op het advies van het Comité van de verzekering voor geneeskundige verzorging, gegeven op 18 maart 2019;